

Vorlage Nr. 12-O-15-0023 Az.:

# Tagesordnungspunkt 3

# der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 04. Dezember 2012

Genehmigung der Verbrennung von Ästen und Abfallholz (CDU/SPD)

#### Beschluss Nr. 0037

Der Magistrat wird gebeten, das Verbrennen von Ästen und Abfallholz, das beim Baumrückschnitt auf deren Grundstücken im Landschaftsschutzgebiet anfällt, weiterhin in der bisherigen Form zu genehmigen und auf die Genehmigungsgebühr zu verzichten.

### Begründung:

Der Ortsbeirat hat Verständnis für den Protest der Streuobstwiesen bewirtschaftenden Landwirte und Privatpersonen, die durch die Verordnung in der Ausübung ihrer Tätigkeit stark beeinträchtigt werden. Da die Entsorgung größerer Mengen von Schnittholz nur durch den Transport zur Deponie möglich ist, entsteht ein unverhältnismäßiger Aufwand. Zum Beispiel ist es in der Praxis nicht zu umgehen die von Monila Pilzbefall infizierte Äste (Sauerkirche und Pfirsich) vor Ort zu verbrennen, um andere Kulturen nicht zu infizieren.

Der Ortsbeirat befürchtet, dass das Schnittgut zukünftig in der Landschaft liegenbleibt und bittet den Magistrat daher, die Verordnung kurzfristig entsprechend abzuändern.

## Verteiler:

Dez II

Amt 36 z.w.V.

1005 z.d.A.

Ruckes Ortsvorsteherin